

## Siemens Mobility übergibt erste Vectron MS-Lokomotive an RTC S.p.A.

- **Nahtloser grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehr**
- **Stärkung der wichtigen transalpinen Güterverkehrsstrecke mit modernsten Lokomotiven, die für den Schienenverkehr in elf europäischen Ländern zugelassen sind**

Siemens Mobility übergab stolz die erste Vectron MS-Lokomotive an die Rail Traction Company (RTC) S.p.A. auf der Transport Logistic 2025 in München. Die Veranstaltung, an der der bayerische Verkehrsminister Christian Bernreiter sowie Führungskräfte beider Unternehmen teilnahmen, unterstreicht die starke Partnerschaft zwischen Siemens Mobility und RTC S.p.A. Die Vectron MS-Lokomotive mit Mehrsystemzulassungen für elf europäische Länder ermöglicht RTC S.p.A. einen effizienten und nachhaltigen grenzüberschreitenden Schienenverkehr.

Die Lieferung umfasst zwei separate Verträge über insgesamt sechs hochmoderne Lokomotiven, wobei RTC S.p.A. vier Vectron MS und InRail S.p.A. zwei Vectron MS erhält. Dies stärkt die Position von RTC S.p.A. als führender Anbieter im Personen- und Güterverkehr. Die Lokomotiven werden auf dem italienischen Korridor über den Brennerpass eingesetzt, einer der wichtigsten Güterverkehrsstrecken über die Alpen.

„Wir freuen uns, RTC mit unserer hochmodernen Vectron MS-Lokomotive zu unterstützen, die für ihre Vielseitigkeit und Effizienz bei der Erfüllung der wachsenden Anforderungen des europäischen grenzüberschreitenden

Schienengüterverkehrs bekannt ist", sagte **Karl Blaim, Geschäftsführer von Siemens Mobility**. „Mit seiner modernsten Technologie und bewährten Zuverlässigkeit bietet der Vectron MS grenzüberschreitenden Verkehr zwischen verschiedenen Ländern und ist damit die ideale Lösung für nachhaltigen Personen- und Gütertransport."

„Die Investition in diese Lokomotiven ist Teil einer langfristigen Strategie für einen starken grenzüberschreitenden Schienenverkehr, der Infrastrukturbarrieren zwischen den europäischen Ländern überwindet. Die Möglichkeit, mit derselben Lokomotive in mehreren Ländern zu operieren, ist ein entscheidender Schritt zur Integration des europäischen Eisenbahnsystems. Dabei liegt unser besonderer Fokus auf der Entwicklung von Schienenverkehren durch den Mittelmeerraum und den SCAN-MED-Korridor, wobei der Brenner Basistunnel als strategischer Knotenpunkt für die nachhaltige Mobilität der Zukunft gilt“, sagte **Martin Ausserdorfer, CEO bei RTC S.p.A.**

„Sechs Jahre nach dem zehnjährigen Jubiläum von InRail freuen wir uns, einen weiteren wichtigen Meilenstein bekannt zu geben: den Zusammenschluss mit RTC und die Anschaffung von sechs interoperablen Siemens-Lokomotiven. Diese neuen Lokomotiven, deren Lackierung die gemeinsame Identität beider Unternehmen widerspiegelt, stehen sinnbildlich für unser gemeinsames Engagement für ökologische Nachhaltigkeit durch die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene“, so **Guido Rorta, CEO der InRail S.p.A.**

**Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter:** „Ich freue mich, dass Lokomotiven aus Bayern nun den Warentransport über die Alpen weiter voranbringen! Die Übergabe der ersten Siemens Vectron MS stärkt die Verbindungen zwischen Deutschland, Österreich und Italien. Zusätzlich brauchen wir den weiteren Ausbau der Infrastruktur auf der Verbindung über die Alpen. Dazu gehört auf deutscher Seite vor allem der Neubau des Brenner-Nordzulaufs. Er ist unerlässlich für die bayerische Wirtschaft und den grenzüberschreitenden Verkehr!“

Die bestellten Lokomotiven haben eine maximale Leistung von 6,4 Megawatt und erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h. Sie können für den grenzüberschreitenden Güterverkehr sowie schnellen Personenverkehr in vielen europäischen Ländern eingesetzt werden: Deutschland, Österreich, Italien, Ungarn,

Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Bulgarien, Slowenien, Kroatien und Serbien. Die Anschaffung umfasst nicht nur die Lieferung der Vectron MS-Lokomotiven, sondern auch umfassende Wartungsdienstleistungen mit Railigent X, die höchste Zuverlässigkeit und Betriebsbereitschaft gewährleisten.

Bis heute hat Siemens Mobility mehr als 2.700 Lokomotiven der Vectron-Familie an 104 Kunden verkauft, und die Flotte hat über 1 Milliarde Kilometer im Einsatz zurückgelegt. Lokomotiven auf Basis der Vectron-Plattform sind für den Betrieb in 20 europäischen Ländern zugelassen.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter

<https://sie.ag/3i8ywM>

**Kontakt für Journalisten:**

Siemens Mobility

Claas Belling

Tel.: +49 173 6901586; E-Mail: [claas.belling@siemens.com](mailto:claas.belling@siemens.com)

RTC S.p.A. | InRail S.p.A.

Nicoletta Garzoni

Tel.: +39 346 5843086

E-Mail: [nicoletta.garzoni@ilog.it](mailto:nicoletta.garzoni@ilog.it)

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

[www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility)

Weitere Informationen zu RTC S.p.A., finden Sie unter [www.railtraction.it](http://www.railtraction.it)

Weitere Informationen zu InRail S.p.A., finden Sie unter [www.inrail.it](http://www.inrail.it)

**RTC S.p.A.** ist ein italienisches Eisenbahnunternehmen, das sich auf Gütertransport spezialisiert. Mit Sitz in Bozen betreibt das Unternehmen konventionelle und industrielle Intermodalität über die Brenner- und Tarvisio-Grenzübergänge und verbindet Italien mit Deutschland und Slowenien, mit dem Ziel, mehr und mehr nationalen und internationalen Verkehr zu gewinnen. Durch STR2 ist RTC Teil der Autostrada del Brennero Gruppe, zu der auch die Eisenbahnunternehmen Lokomotion und InRail gehören, die zusammen den zweitgrößten Akteur im Schienengüterverkehr in Italien darstellen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter [www.railtraction.it](http://www.railtraction.it).

**Siemens Mobility** ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die

Gemeinsame Presseinformation  
**von Siemens Mobility GmbH, RTC S.p.A. und InRail S.p.A.**

dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 41.900 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.com/mobility](https://www.siemens.com/mobility)